



öffentlich

**Betreff:**

Dezentrales Bürgerbüro im Ortsteil Groß Glienicke

Erstellungsdatum 29.03.2022

Eingang 502: 24.03.2022

**Einreicher:** Ortsbeirat Groß Glienicke, Andreas Menzel

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
17.05.2022	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Ortsteil Groß Glienicke möglichst zeitnah ein dezentrales Bürgerbüro einzurichten. Dort sollen die gleichen Leistungen angeboten werden, wie im stark belasteten Bürgerbüro des Rathauses

gez.  
Andreas Menzel

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

## Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

### **Begründung:**

Der Bürgerservice der LH Potsdam ist sehr belastet. Termine sind dort sehr schwierig zu erhalten. Aus dem OT Groß Glienicke ist die Fahrtzeit seit dem Brechen des vorher durchfahrenden Busses, deutlich zu lang und für ältere Groß Glienickerinnen nicht leicht zu nutzen. Der daher bei Besuch des Rathauses viel genutzte motorisierte individuelle Motorverkehr belastet die überlastete B2 und ist kontraproduktiv im Sinne des Klimanotstandsbeschlusses.

Bisher bietet Potsdam kein dezentrales Bürgerbüro an. Ein dezentrales Bürgerbüro, wie vergleichbare Landeshauptstädte es anbieten <https://www.pnn.de/potsdam/massive-kritik-am-potsdamer-buergerservice-dienstaufsichtsbeschwerde-gegen-oberbuergemeister-schubert/28193714.html>, trägt erheblich zur Bürgerfreundlichkeit bei. Ein dezentrales Bürgerbüro erscheint auch geeignet, die Belastung des Rathauses zu mindern.

Als Raum könnte das Ortsvorsteherbüro im OT genutzt werden.